



Hamburger Forum

für Völkerverständigung und weltweite Abrüstung e.V.

c/o Renate Kirstein – 22455 Hamburg – Vielohweg 124 b – Tel & Fax: 040 - 551 38 91
E-Mail: Hamburger-Forum@hamburg.de

Januar 2012

Hamburger Ostermarsch 2012

Liebe Friedensfreundinnen, liebe Friedensfreunde,
nach gründlicher Diskussion im Forum haben wir beschlossen, den Hamburger Ostermarsch in diesem Jahr wieder am Ostermontag durchzuführen. Viele hatten sich schon an diesen traditionellen Termin gewöhnt, einige möchten am Sonnabend gern wieder zum Wedeler Ostermarsch gehen und die christlichen Friedensfreundinnen und Friedensfreunde wollen am Montag auch gern wieder ihre Friedensandacht halten. Das Friedensfest soll dann aber wie im letzten Jahr auf dem Carl-von-Ossietsky-Platz stattfinden. Eine Kirche für die Andacht ist bereits an der Mundsburg gefunden. Dort werden wir dann auch mit der Auftaktkundgebung beginnen. Eine attraktive Route von dort zum Carl-von-Ossietsky-Platz – durch Wohngebiete und an der Alster vorbei – arbeiten wir noch aus.

Termin Ostermontag, den 9. April 2012

Andacht 11.30 Uhr, St. Gertrudkirche, Immenhof 10

Auftakt 12.00 Uhr, Immenhof, Mundsburg

Abschluss Friedensfest auf dem **Carl-von-Ossietsky-Platz** an der Langen Reihe mit Reden – Musik verschiedener Gruppen – kurzen Lesungen – Info-Ständen – Angeboten von Essen und Trinken. Auf kommerzielle Angebote möchten wir – wie immer – verzichten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele Organisationen, Gruppen und Initiativen uns bei diesem Vorhaben unterstützen würden – mit weiteren Vorschlägen, eigenen Beiträgen und Angeboten zur Mitarbeit bei Konzeption und Durchführung. Meldet Euch bitte per Brief, Fax, Telefon oder E-Mail – siehe oben.

Abschließend haben wir noch einige Bitten an Euch: Unterstützt den Ostermarsch bitte mit Eurer Unterschrift unter den Aufruf, den Ihr auf der Rückseite dieses Blattes findet. Eure Unterstützungserklärung könnt ihr uns auch per E-Mail zusenden. Gebt dieses Blatt bitte an andere Interessierte weiter, helft mit, Unterschriften von Organisationen, Initiativen und Einzelpersonen unter den Ostermarschaufruf zu sammeln, und überlegt, ob Ihr den Ostermarsch mit einer Spende unterstützen könnt, damit wir mit Anzeigen, Flugblättern und Plakaten für den Ostermarsch werben können.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Kirstein

HAMBURGER FORUM
c/o Renate Kirstein
Vielohweg 124 b
22455 HAMBURG

Bitte **abtrennen** und bis zum **28.02.2012**
an nebenstehende Anschrift schicken oder
als Fax senden an: 551 38 91

Aufruf zum Hamburger Ostermarsch 2012

Bundeswehr raus aus Afghanistan! Kriegsvorbereitungen stoppen! Atomwaffen abschaffen!

Die Umwandlung der Bundeswehr in ein Instrument für weltweite Kriegseinsätze wird mit Nachdruck vorangetrieben – zur Stärkung des deutschen Einflusses in der Welt und zur Sicherung des Zugangs zu Rohstoffen und Märkten. Gleichzeitig bemüht sich die Bundeswehr um größeren Einfluss in der Gesellschaft durch Einbindung von Hilfsorganisationen und Forschungseinrichtungen, durch Nachwuchswerbung an Schulen, Hochschulen und in Arbeitsagenturen sowie durch Propagierung von militärischer Gewalt als Mittel der Politik. Durch zivil-militärische Zusammenarbeit mit örtlichen Behörden schafft sie Voraussetzungen für ihren Einsatz im Innern.

- Schluss mit Auslandseinsätzen der Bundeswehr!
- Bundeswehr raus aus Schulen, Hochschulen und Arbeitsagenturen!
- Abrüstung der Bundeswehr bis zu ihrer vollständigen Abschaffung, damit endlich Mittel frei werden für Soziales, Bildung, Kultur, Umwelt und zivile Konfliktlösungen!

Bundeswehr raus aus Afghanistan

Der Afghanistan-Krieg geht ins elfte Jahr – mit verheerenden Folgen: Zehntausende vorwiegend zivile Opfer, zunehmende Verelendung der Bevölkerung, Korruption und Drogenwirtschaft. Mit großer Mehrheit aus CDU/CSU, SPD, FDP und GRÜNEN wurde das Bundeswehrmandat für diesen Krieg immer wieder verlängert – gegen die Mehrheit der Wählerinnen und Wähler und zuletzt mit der Ankündigung des Truppenabzugs bis 2014. Aber die Beibehaltung von Stützpunkten ist geplant. USA, NATO und BRD werden nicht auf ihren Einfluss und die Stützung eines Marionettenregimes in dieser geostrategisch wichtigen Region verzichten.

Kriegsvorbereitungen stoppen

Die Konflikte im Nahen Osten spitzen sich zu. In vielen arabischen Ländern erheben sich Menschen gegen diktatorische Regime. Sie verdienen unsere Solidarität. Die NATO-Mächte, die bis vor kurzem Despoten unterstützt und mit Waffen versorgt haben, fürchten um ihren Einfluss in der erdölreichen Region und mischen sich in die inneren Konflikte der Staaten ein. In Libyen haben sie mit Waffengewalt interveniert, unter Missbrauch eines UN-Mandats und mit Zehntausenden von Opfern. Saudi-Arabien, das in Bahrain die Demokratiebewegung niedergeschlagen hat, unterstützten sie mit Waffen, allen voran die Bundesrepublik. Syrien wird mit Sanktionen bedroht, die in erster Linie die Bevölkerung treffen, und in letzter Konsequenz auch mit Krieg. Im Schatten dieser Konflikte hat die türkische Regierung die brutale Kurdenverfolgung wieder aufgenommen. Die rechtsnationalistische Regierung Israels hintertreibt, unterstützt von USA und BRD, jeden Schritt zu einem unabhängigen Staat Palästina und zum Frieden in Nahost. Gestützt auf den nicht durch Fakten belegten Bericht der Atomenergieorganisation über eine Atomrüstung des Iran werden die Sanktionen gegen den Iran verschärft, drohen Israel und die USA mit militärischer Gewalt.

- Einhaltung des Völkerrechts – keine Kriegsvorbereitungen gegen Syrien und Iran!
- Keine Waffenlieferungen in den Nahen Osten – Verbot aller Rüstungsexporte!
- Eine atomwaffenfreie Zone im Nahen und Mittleren Osten!

Flüchtlingen Asyl gewähren

Imperialistische Kriege und die Ausbeutung der Welt durch die neoliberale Wirtschaftspolitik führen zu Hunger und Armut, Klima-

schäden, Bürgerkriegen, Flucht und Migration. Unter maßgeblicher deutscher Beteiligung betreibt die EU eine menschenrechtswidrige Abschottung gegen Flüchtlinge.

- Wiederherstellung des Grundrechts auf Asyl!
- Bleiberecht für alle Flüchtlinge!
- Keine Unterbringung von Migrantinnen und Migranten in menschenunwürdigen Lagern!

Atomwaffen abschaffen – Atomkraftwerke abschalten

Solange die Kernwaffenstaaten sich weigern, ihrer Verpflichtung aus dem Atomwaffensperrvertrag zu atomarer Abrüstung nachzukommen, wächst die Gefahr der Weiterverbreitung von Atomwaffen, weil weitere Staaten sie haben wollen. Mit der zivilen Atomenergienutzung wird auch die Fähigkeit zur Atomrüstung verbreitet.

- Schluss mit der deutschen Beteiligung an der NATO-Atomwaffenrüstung!
- Abzug aller US-Atombomben aus Deutschland!
- Kein Export von Atomtechnik!
- Atomwaffenverzicht ins Grundgesetz!

Für eine Friedensstadt Hamburg

Hamburg ist bedeutender Rüstungsstandort und wichtiger Umschlagplatz für Rüstungsexporte. Wir fordern von Senat und Bürgerschaft:

- Keine Kriegsschiffe im Hamburger Hafen!
- Schluss mit der Patenschaft für die Fregatte „Hamburg“!
- Keine Rüstungsproduktion in Hamburg und keine Rüstungsexporte über Hamburg!
- Ein „Hiroshima-Platz“ in Hamburg!
- Aktives Mitwirken bei den „Mayors for Peace“ für die Abschaffung aller Atomwaffen!

**Wachsamkeit und Kampf gegen Rassismus, Neonazismus, Antisemitismus und Islamfeindlichkeit!
Für Frieden, Solidarität, soziale Gerechtigkeit, Demokratie und ökologische Vernunft!**

– Bitte hier abtrennen –

Ich/Wir unterstütze(n) den **Aufruf zum Hamburger Ostermarsch 2012** / den **Hamburger Ostermarsch 2012** und stimme(n) der Veröffentlichung dieser Unterstützung zu.

Name, Vorname / Organisation: _____

Anschrift: _____
Straße Postleitzahl / Ort Telefon

Zusammen mit meinem Namen kann folgende Berufs- oder Funktionsbezeichnung veröffentlicht werden: _____

Zur Unterstützung des Ostermarsches überweise(n) ich/wir eine Spende in Höhe von _____ EURO an das Hamburger Forum - Stichwort: Ostermarsch - Konto 204 137 - EDG, Kiel - BLZ 210 602 37

Bitte **abtrennen** und bis zum **28.02.2012** einsenden oder faxen an:
HAMBURGER FORUM c/o Renate Kirstein
Vielohweg 124 b, 22455 Hamburg – Telefon & Fax: 551 38 91

Datum

– Unterschrift –